

Aufgaben der Fachschaft Deutsch in der gymnasialen Oberstufe vor dem Hintergrund der Schülerschaft

Die Friedrich-Spee-Gesamtschule zeichnet sich auch in der Sekundarstufe II durch eine beträchtliche **Heterogenität ihrer Schülerschaft** aus. Sie weist mit ca. 65% einen deutlichen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache auf, deren Sprachbeherrschung individuell sehr unterschiedlich ausgeprägt ist. Der Grad der Sprachsicherheit und Differenziertheit im Deutschen variiert allerdings auch bei den muttersprachlichen Schülerinnen und Schülern deutlich. Außerdem unterscheiden sich die Schülerinnen und Schüler darin, was sie an sicher beherrschten Voraussetzungen aus dem Fachunterricht der Sekundarstufe I ihrer Herkunftsschulen mitbringen. Knapp die Hälfte (40%) der Schülerschaft der Sekundarstufe II kommt aus verschiedenen Schulen des Kreises Paderborn.

Insbesondere in der Einführungsphase nimmt der Deutschunterricht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen **Rücksicht**. Zudem wird den Schülerinnen und Schülern in der Einführungs- und in der Qualifikationsphase die Möglichkeit gegeben, in **Vertiefungskursen** mit Hilfe einer Fachlehrkraft individuell an der Verbesserung der bestehenden sprachlichen und fachmethodischen Kompetenzen zu arbeiten. Die jeweiligen Lehrkräfte der Deutschkurse beraten die Schülerinnen und Schüler individuell und empfehlen bei entsprechendem Bedarf die Teilnahme an einem Vertiefungskurs.

In der Sekundarstufe II sollen die Schülerinnen und Schüler auf die zukünftigen Herausforderungen in **Studium und Beruf** vorbereitet werden. Entsprechende Verweise in den Jahresübersichten sind mit *BO* (Berufs- und Studienorientierung) gekennzeichnet.

Auf dem Weg zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Lebensgestaltung und Lebensplanung sind die Entwicklung und Ausbildung notwendiger Schlüsselqualifikationen unverzichtbar. Neben den genuinen Aufgaben des Deutschunterrichts sieht die Fachgruppe eine der zentralen Aufgaben in der Vermittlung eines kompetenten Umgangs mit Medien. Dies betrifft sowohl die private Mediennutzung als auch die Verwendung verschiedener Medien zur Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Neben berufs- und studienvorbereitenden Qualifikationen soll der Deutschunterricht die Schülerinnen und Schüler auch zur aktiven **Teilhabe am kulturellen Leben** ermutigen.

In den verschiedensten Unterrichtsvorhaben werden **fächerübergreifende Aspekte** berücksichtigt. Einen besonderen fächerübergreifenden Schwerpunkt haben die Unterrichtsvorhaben im Zusammenhang mit Geschichte, Kunst/ Musik, Philosophie, Religion und natürlich den Literaturkursen

Ethisch-moralische Fragestellungen spielen eine zentrale Rolle in den verschiedensten Werken der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur, wodurch sie selbstverständlich auch als zentraler Aspekt in den Deutschunterricht eingehen. Außerdem ist der angemessene Umgang mit Sprache in verschiedenen kommunikativen Kontexten ein zentrales **Erziehungsanliegen** des Deutschunterrichts. Hier unterstützt die Fachgruppe die kommunikativen Fähigkeiten einerseits in der Vermittlung von kommunikationstheoretischen Ansätzen, andererseits aber auch durch die Möglichkeit zur praktischen Erprobung in Simulationen, Rollenspielen und szenischen Gestaltungen. Daneben leistet der Deutschunterricht entsprechend dem schulischen Medienentwicklungsplan für die Sekundarstufe II Unterstützung bei der Ausbildung einer **kritischen Medienkompetenz**.